ZA INFORMER 04-2014

FCG KdEÖ

ZIMMERMANN ISER WALLENSTEINER BRAUCHART PERNKOPF

THEMEN: PLANSTELLEN ++BÜROKRATIEABBAU ++VERLEUMDUNG VON POLIZEIBEDIENSTETEN

NEUERLICHE FORDERUNG NACH PLANSTELLEN

- **Antrag Bürokratieabbau**
- **WiedereinsteigerInnen - Schulung**
- **Verleumdung von PolizeibeamtInnen**
  Antrag auf verpflichtende Anzeige an die Staatsanwaltschaft

POLIZEIGEWERKSCHAFT
Fraktion Christlicher Gewerkschafter
PERSONALVERTRETUNG

FCG KdEÖ

Wien, am 10. April 2014

Verwaltungsvereinfachung – Bürokratieabbau

Antrag

Der Zentralausschuss für die Bediensteten der Sicherheitswesens möge beschließen, das BM.I aufzufordern, im Zusammenhang mit dem Projekt Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau neben anderen umfassenden Maßnahmen vorweg die Eingabemöglichkeiten in der EDD, Krim-Stat und SIMO umgehend massiv zu verringern und diverse Strategievereinbarungen zu unterlassen.

Begründung:

Richtigerweise wurde im Rahmen des Projektes „Moderne Polizei" auch eine Verwaltungsvereinfachung und ein Bürokratieabbau angedacht, was übrigens schon in der Vergangenheit leider öfters erfolglos war.
Seitens der Kollegenschaft wird insbesondere die Vielzahl an Eingabemöglichkeiten im Bereich der EDD, der KrimStat und des SIMO scharfkritisiert, weil diese überproportionalen Möglichkeiten für jeden Beamten nur schwer zu handhaben sind und überdies auch zu Datenmengenabgleichen führen, die dann seitens des BM.I bspw. in der KrimStat [illegible] vom Landespolizeidirektor über diverse Organisationen bis zum einzelnen [illegible] standet wurden. Alleine dieses Beispiel zeigt, dass diese Vielz[illegible] vornehmlich in der Daseinsbestätigung diverser Instit[illegible] für den Dienstbetrieb nichts bringt. Besonder[illegible] bei einem „einfachen Einbruchdiebst[illegible]

Der gesamte Inhalt des Antrages siehe auf unserer Homepage www.polizei-fcg.at;

Der Zentralausschuss für die Bediensteten des Sicherheitswesens möge beschließen, das BM.I aufzufordern, im Zusammenhang mit dem Projekt **Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau** neben anderen umfassenden Maßnahmen vorweg die Eingabemöglichkeiten in der EDD, Krim-Stat und SIMO umgehend massiv zu verringern und diverse Strategievereinbarungen zu unterlassen.

Wiedereinsteiger - Schulung

Laut Antwortschreiben der SIAK auf den Antrag des FA Vorarlberg gibt es e-Learningmodule, Präsenzschulungen, Wiedereinstiegsgespräche nach dem Frauenförderungsplan-BM.I, "Training-on-the-Job", ein Mentoringprogramm, weshalb von standardisierten Schulungsprogrammen für WiedereinsteigerInnen Abstand genommen wurde.

Verleumdung von PolizeibeamtInnen im Rahmen von Amtshandlungen

Antrag des FA-OÖ auf erlassmäßig geregelte, verpflichtende Anzeigeerstattung an die StA. Vermehrt kommt es zu Beschuldigungen von Polizeibediensteten, die in kurzer Zeit widerlegt werden können, die Weiterleitung von Anzeigen wegen Verleumdungen werden jedoch sehr restriktiv behandelt. Eine Regelung für ganz Österreich zur verpflichtenden Anzeigeerstattung im Verhandlungswege mit dem BM.I wird beantragt.

O-TON

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege!

VERKEHRSSICHERHEIT vs. UNFALLZAHLEN

In den letzten Wochen wurde in diversen Medien der starke Anstieg an Verkehrstoten im heurigen Jahr thematisiert. Dabei wurde auch die Rolle der Polizei mitunter angesprochen. Grundsätzlich sei erwähnt, dass es gelungen ist, über die letzten Jahre die Zahlen stark zu senken. Warum das gerade heuer so gegenläufig ist, ist sicher nicht mit den Leistungen der Polizei zu verknüpfen. Jeder einzelne Polizist und jede einzelne Polizistin in Österreich leistet einen wesentlichen Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und damit auch zur Senkung der Zahl an Unfalltoten. Meiner Meinung nach könnte eine gewisse gesellschaftliche Fehlentwicklung der Grund sein. Die **„Ich-Generation"** wird immer aggressiver, vergisst auf den Nächsten und lebt auch im Straßenverkehr ihr Ego kräftig aus. Viele Amtshandlungen und eigene Beobachtungen bestätigen das leider auch. Ein Umdenken wäre notwendig und ein Gebot der Stunde. **Nur ein Miteinander und ein rasches Umdenken können vermutlich eine positive Entwicklung herbeiführen.** Gleiches gilt für mich in der Personalvertretung, die Signale aus der Kollegenschaft für Einigkeit sind deutlich hörbar. Gerade im Frühling und speziell vor Ostern, sollte der Appell in Richtung ***allgemeiner Rücksichtnahme*** lauter werden.

Euer Herbert Pernkopf

FCG KdEÖ

ZA INFORMER 04 - 2014

Aus der Zentralausschusssitzung:

Es gab 1 bundesländerübergreifende Versetzung und 7 Planstellenbesetzungen.

Anträge

FA Steiermark
Antrag auf Aufnahme zusätzlicher Grundkurse

FA Kärnten
Beschwerde an die PVAB wegen Nichteinbindung des FA beim Dienststellenstrukturkonzept

FA Salzburg
Automatische Auszahlung des Bekleidungs - und Reparaturpauschales für LKA-Angehörige

FA Wien
Ablehnung der Schließung von Polizei- und Diensthundeinspektionen in Wien
Austausch der in Verwendung stehenden Pfeffersprays
Erweiterung der technischen Möglichkeiten bei Telefonüberwachungen

FA Vorarlberg
Änderung des Sporterlasses – Leistungssportlimits

BM.I -Erledigungen

Vom BM.I wurden die allgemeinen Polizeidienstrichtlinien (APD-RL), die DIMA 2005 und die Fotogrammetrie - Richtlinie neu verlautbart.
Die Änderungen in den APD-RL und DIMA betreffen vorwiegend Adaptierungen aufgrund geänderter Rechtsnormen.
Weiters wurde vom BM.I auf einen Antrag des FA Wien klargestellt, dass die Ruhezeiten bei ad-hoc Überstunden nicht eingehalten werden müssen.

NEUE PLANSTELLEN - 113h

Zu beiden wichtigen Forderungen wird das Bundeskanzleramt aufgefordert, nun endlich tätig zu werden und die von allen Seiten so geforderten Ausbildungs- und zusätzlichen Planstellen, so wie den § 113 h zu schaffen.

Reparaturpauschale und Bekleidungsbeitrag

In der Zeit zwischen 01.04.2014 bis einschließlich 30.09.2014 kann eine Anforderung durchgeführt werden. Die Auszahlung der angeforderten Beträge ist mit dem November- bzw. Dezembergehalt vorgesehen.

wünschen die Personalvertreter der FCG KdEÖ

Franz **BRAUCHART** Alfred **ISER** Reinhard **ZIMMERMANN** Hermann **WALLENSTEINER** Herbert **PERNKOPF**

Impressum: Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens
Fraktion ChristlicherGewerkschafter-Kameradschaft der Exekutive Österreichs, **1014 Wien, Herrengasse 7**
Für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Zimmermann, Alfred Iser, Hermann Wallensteiner, Franz Brauchart, Herbert Pernkopf
Unternehmensgegenstand: Gewerkschaft / Personalvertretung. Wir vertreten die Interessen aller Polizeibediensteten bestmöglich und stellen für sie relevante Inhalte zur Verfügung. Inhalte sind ua. aktuelle politische Ereignisse inklusive unserer Stellungnahmen dazu, Serviceangebote sowie allgemeine Informationen aus der Berufswelt.
INFO – Hotline:+43(1)– 53126 / 3452, - 3450, -3628, -3629 u. 3716
www.polizei-fcg.at